

Valpaint Finix 80

Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen und außen



Werkstoffart

Valpaint Finix 80 ist ein hochwertiges Grund- und Überzugsmaterial für die Rococo Travertino Gestaltungstechnik.

Verwendungszweck

Als farblicher Überzug auf dem Grundspachtel Valpaint Rococo Travertino ergibt Valpaint Finix 80 verschiedene dekorative Natursteineffekte.

Technische Daten

| | |
|-------------------------|---|
| Bindemittelbasis | Kunststoffdispersion nach DIN 55945 |
| Gebindegröße | 0,75 Liter |
| Dichte | ca. 1,2 g/ml bei 25°C |
| Farbton | Natursteineffekt |
| Abtönungen | Nach der Valpaint Rococo Travertino Farbtonkarte sind die Farbtöne über das VALCLONE MIX-System tönbar. |

Bitte beachten:

Die Farbtöne können vom Katalog um 20 - 30% abweichen. Wir empfehlen im Vorfeld eine Musterfläche zur Farbtonabstimmung anzulegen. Der Farbtonindruck hängt auch von der Art und Weise des Auftrags ab. Deshalb empfehlen wir den Auftrag auf zusammenhängenden bzw. im gleichen Sichtfeld liegenden Flächen von einer Person in der gleichen Art und Weise. Das BFS-Merkblatt Nr. 25 ist zu beachten.

Valpaint Finix 80

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen und außen**

| | |
|--|--|
| Lagerung | Kühl, jedoch frostfrei lagern. Angebrochene Gebinde gut verschließen und bald verbrauchen. Ungeöffnet und ungetönt mindestens 12 Monate haltbar. |
| Verbrauch Grundsicht Finix 80 | Je nach Auftragsverfahren ca. 65-70 ml/m ² . |
| Verbrauch Deckschicht Finix 80 | Je nach Auftragsverfahren ca. 25-30 ml/m ² . |
| Produkt – Code Farben und Lacke | BSW 20 |
| Gefahrenkennzeichnung | Siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. |
| Besondere Hinweise | Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und weiter spülen. Bei Verarbeitung im Spritzverfahren, Farbnebel nicht einatmen und einen Kombifilter A2/P2 für Farbspritzarbeiten anlegen. Bei Schleifarbeitern Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Farbspritzer auf allen Arten von Oberflächen noch in nassem Zustand mit Wasser abwaschen. Weitere Hinweise siehe EG-Sicherheitsdatenblatt. |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer autorisierten Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben. Eintrocknete Materialreste können als ausgehärtete Farben bzw. als Hausmüll entsorgt werden. AVV-Abfallschlüssel Nr. 080112. |
| <u>Verarbeitung</u> | |
| Untergrundvorbereitung | Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben. |
| Mögliche Vorbeschichtungen/ Hinweis | Bei größeren Unebenheiten bzw. gröberen Untergrundstrukturen die Flächen vorher mit dem Diesco Akkordspachtel im Innenbereich, für den Außenbereich Valpaint Klondike Rasante R7 ausgleichen. Das Technische Merkblatt beachten. Bei nicht mineralischen Flächen vorab die Beratung durch einen Diessner Mitarbeiter anfordern. |
| Vorbeschichtung | Ebene Untergründe: Valpaint Primer 1200 gleichmäßig auftragen. |

Valpaint Finix 80

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen und außen**

| | |
|--|---|
| Werkzeuge | Edelstahl - Venezianer PV 43, SPRUZZINO PV 106, SPAZZOLA PV 105, L, Schwamm, |
| Auftragsweisen | Valpaint Rococo Travertino horizontal vollflächig mit der Venezianer PV 43 auftragen und mit dem SPAZZOLA PV 105 horizontal strukturieren (nicht durchgehend strukturieren, einzelne schmale Streife versetzt bearbeiten). Die Fläche anziehen lassen (ca. 30 min), dann mit der Sprühflasche SPRUZZINO PV 106 die komplette Fläche vornässen und mit der Venezianer Kelle PV 43 glätten, sodass die Unebenheiten der Strukturierung abgeglättet werden aber noch Vertiefungen (Löcher/Lunker) sichtbar bleiben. Dann nach ca. 3-6 Stunden und mit einem geeigneten Werkzeug wie z.B. einem Kreuzschraubenzieher Blocksteine (je nach gewünschte Größe) mit leichtem Druck reinritzen, sodass eine leichte Vertiefung (Fuge) entsteht. Nach einer Trocknungszeit von ca. 24 Stunden die Grundbeschichtung Valpaint Finix 80 mit von rechts nach links mit einem Schwamm auftragen Nach einer Trocknungszeit von ca. 4 Stunden Valpaint Finix 80 (40-50 % mit Wasser verdünnt) eingetönt nach der Rococo Travertino Farbtonkarte mit einem Schwamm auftragen. Anschließend wird die nassstehende Fläche mit einem feuchten Schwamm und unterschiedlichen Druck bearbeitet. So entsteht der gewünschte Natursteineffekt. |
| Hinweis | Je nach Auftragsart und Materialmenge können Abweichungen zu den in der Valpaint Rococo Travertino Farbtonkarte dargestellten Farbtönen auftreten. |
| Untergrundvorbereitung | Die Untergrundbeschaffenheit wird im Absatz „Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung“ beschrieben. |
| Mögliche Vorbeschichtungen: | |
| Reinigung der Werkzeuge | Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. |
| Verarbeitungstemperatur-Untergrenze | Nicht unter +8°C und über +25°C Luft-, Objekt- und Trocknungstemperatur verarbeiten. Nicht auf aufgeheizte Untergründe aufarbeiten. |
| Trockenzeit | Bei + 23°C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit nach ca. 24 Stunden durchgetrocknet. Bei niedrigeren Temperaturen bzw. bei höherer Luftfeuchtigkeit verlängert sich die Trocknungszeit. |
| Bitte beachten | Um Ansätze bei größeren Flächen zu vermeiden, ist ein zügiges Beschichten nass in nass erforderlich. Nicht bei zu hoher Temperatur verarbeiten. Im Innenbereich, wenn möglich die Raumheizung einen Tag vor Verarbeitung reduzieren. Dekorative Techniken ergeben je nach Farbton, Farbtonintensität, Untergrund und Auftragsverfahren unterschiedliche Wirkungsweisen, ggf. vor |

Valpaint Finix 80

**Dekorative
Gestaltungstechnik für
innen und außen**

Ausführung Muster anfertigen. Nicht auf Flächen mit direkter Brauch-Wasserbelastung (Duschen, Badbereiche) auftragen. Nur Material gleicher Chargen (Anfertigungsnummer siehe Gebinde) an einer zusammenhängende Fläche verwenden, unterschiedliche Chargen vorher von Hand vorsichtig mischen.

Der Beschichtungsfilm ist widerstandsfähig gegen eine normale Wand-Oberflächenbeanspruchung. Eine Beanspruchung durch Stoß oder Kratzern kann die Oberfläche partiell verändern (Schreibeffekt). Eine Reinigung der Oberfläche kann mit einem milden Reinigungsmittel und einem weichen Schwamm unter leichtem Druck kurzzeitig erfolgen. Längere Feuchtigkeitseinwirkung bzw. stärkerer Druck führt zur Ablösung der Finix 80 Beschichtung.

Geeignete Untergründe und deren Vorbereitung

Die Untergründe müssen tragfähig, fest, eben, vollständig trocken sowie frei von Verschmutzungen, Ausblühungen, Verfärbungen, Pilzbefall, Sinterschichten, Mehlkornschichten und trennenden Substanzen sein. Vorhandene Altbeschichtungen müssen auf Eignung, Haft- und Tragfähigkeit geprüft werden. Bitte VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 und die jeweiligen BFS-Merkblätter beachten. Bei Reinigungsarbeiten sind die gesetzlichen Vorschriften zu beachten. Es wird empfohlen, vor Beginn der Arbeiten Musterflächen anzulegen und damit die Haftung und das Oberflächenbild zu prüfen.

Untergrundunebenheiten mit Diessner Akkordspachtel bzw. Diessner Akkord Füllspachtel ausgleichen. Nicht saugende, dichte Untergründe anschleifen, säubern und mit Diessner Aqua- Isolier- und Haftgrund grundieren. Stark saugfähige Untergründe mit Diesco Hydrosol-Tiefgrund egalisieren. Den Grundauftrag mit dem Material Valpaint Meteore 10 Cemento ausführen.

Hinweis

Die Angaben in dieser Technischen Information sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem neuesten Stand unserer Anwendungstechnik. Sie können jedoch nur unverbindlich beraten, da die geeignete Arbeitsweise im Einzelfall vom Zustand des Anstrichobjektes abhängig ist und meist nur am Objekt selbst entschieden werden kann. Bauseits bedingte Sonderfälle sind zu beachten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Wegen der unterschiedlichen Untergrundmaterialien und der außerhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen.

Wir übernehmen keine Verantwortung für eventuelle Unterschiede zwischen den einzelnen Chargen oder im Falle der Unlesbarkeit der Etiketten. Sollten Chargen unterschiedlich oder die Chargennummer nicht erkennbar sein, ist es zur Vermeidung von Farbunterschieden notwendig, das gesamte Material vor Beginn des Farbauftrags in einem großen Behälter zu vermischen.

Vertrieb in Deutschland und Österreich exklusiv durch die Diessner GmbH & Co. KG, Postfach 470352 in 12312 Berlin.

Technische Beratung in Deutschland und Österreich: Tel.: 030 / 60 00 02 60, www.diessner-farben.de, info@diessner-farben.de

Mit Veröffentlichung dieses Technischen Merkblattes verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.